

## Medienmitteilung

Thema	Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2015
Für Rückfragen	Matthias Egli, Vizepräsident glp Stadt Bern; 076 516 55 12, <a href="mailto:matthias.egli@grunliberale.ch">matthias.egli@grunliberale.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6414, 3001 Bern <a href="mailto:bern@grunliberale.ch">bern@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.bern.grunliberale.ch">www.bern.grunliberale.ch</a>
Datum	27. Mai 2015

### Parolen zur Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2015

**Die Grünliberalen (glp) Stadt Bern haben zu den Gemeindeabstimmungen vom kommenden 14. Juni sechs Mal die Ja-Parole beschlossen. Sie befürworten die mit dem Projekt „Dr nöi Breitsch“ beabsichtigte Aufwertung des Nordquartiers. Die damit verbundenen hohen Kosten beurteilen sie allerdings kritisch. Die Schaffung einer Partizipationsmöglichkeit für ausländische Mitbürgerinnen und –mitbürger unterstützen die Grünliberalen als Beitrag zu einer verstärkten Integration. Auch die Sanierung der Volksschule Wankdorf und die Erneuerung der Leistungsverträge mit drei Kulturinstitutionen empfehlen die Grünliberalen zur Annahme.**

Das Gesamtprojekt zur Umgestaltung der Achse vom Kursaal bis zum Guisanplatz bringt nach Ansicht der Grünliberalen eine erhebliche Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Breitenrainquartier mit sich. Insbesondere die Massnahmen zur Verkehrsbefreiung und –beruhigung entlang der Achse und die zeitgleiche Ausführung der unabdingbaren Sanierungsarbeiten an Leitungen und Tramgeleisen werden von der glp begrüsst. Die hohen Kosten – allein auf die Stadt entfallen 56 Mio CHF – führen in ihren Reihen allerdings auch zu kritischen bis ablehnenden Stimmen. In der Gesamtabwägung kommt die glp jedoch zu dem Schluss, dass der hohe Nutzen des Projekts die Kosten zu einem grossen Teil rechtfertigt.

Das Partizipationsreglement wird von den Grünliberalen klar begrüsst. Sie erachten dieses Instrument, das ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit einräumt, ihre Anliegen mit einer Motion an den Stadtrat vorzubringen, als sinnvollen Beitrag zu einer besseren Integration eines Fünftels der städtischen Bevölkerung.

Ja sagt die glp auch zur Erneuerung der drei Leistungsverträge mit Konzert Theater Bern, Bernisches Historisches Museum und den Kornhausbibliotheken für die Jahre 2016 bis 2019. Zur Gesamtsanierung der Volksschule Wankdorf beschloss sie ebenfalls die Ja-Parole.